



Btr.: Schulunterricht ab 18.05.2020

St. Margarethen /Raab, am 04.05.2020

Sehr geehrte Eltern!

Durch die Medien ist bereits bekannt, dass der Schulunterricht ab 18. Mai 2020 wieder aufgenommen wird und auch an den schulautonomen Tagen (22.05. und 12.06.) stattfindet. Sollten Sie Ihr Kind aber weiterhin zu Hause betreuen, so ersuche ich Sie, dies dem Klassenvorstand zu melden.

Auf Anweisung des Bildungsministeriums ist jede Klasse in zwei Gruppen (A und B) zu teilen. Die Lehrerkonferenz hat in Rücksprache mit den Elternvertreterinnen entschieden, die Gruppen wochenweise, beginnend mit Gruppe A, zu wechseln. Bei der Einteilung der Gruppen wurde auf schulpflichtige Geschwister und Schülertransport Rücksicht genommen. Die Gruppeneinteilung wird von den Klassenvorständen über die Schul.cloud App mitgeteilt und ist auch im Materialordner des Schulnetzwerks ersichtlich.

Nehmen die Schüler/innen den Schulbus in Anspruch, so besteht im Bus die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Das Schulgebäude ist für die Schüler/innen nur über den neuen Eingang an der Nordseite des Zubaus zu betreten. Anschließend sind an einem der Waschbecken im Medienraum die Hände gründlich zu waschen und erst danach gehen die Schüler/innen in die Garderobe. **Vor dem Unterricht** und in den **Pausen** besteht ebenfalls die Pflicht, einen **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen, zusätzlich ist der **Mindestabstand** von einem Meter einzuhalten.

Für Schülerinnen und Schüler, die keinen Unterricht haben und zu Hause nicht betreut werden können, gibt es die Möglichkeit einer Beaufsichtigung bzw. Betreuung in der Schule. Aus organisatorischen Gründen eine dafür eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag der Vorwoche unbedingt erforderlich. Es gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsvorschriften!

Der reguläre Unterricht findet nach dem Stundenplan, der über die Schul.cloud App mitgeteilt wird, statt.

Bitte schicken Sie Ihr Kind keinesfalls in die Schule, falls es irgendwelche Krankheitssymptome zeigt!

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine **Jause** mit, da es in der Schule keine Möglichkeit hat, etwas zu kaufen! Ebenso ersuche ich Sie höflichst auf ihre Kinder einzuwirken, sich an die vorgeschriebenen Maßnahmen zu halten.

Die Situation wird sicher sowohl für die Schüler/innen und Lehrer/innen, sowie auch für Sie als Erziehungsberechtigte noch weiterhin eine sehr herausfordernde. In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und die vielen positiven Rückmeldungen in den vergangenen Wochen bedanken. So bin ich auch sehr zuversichtlich, dass wir das restliche Schuljahr gut bewältigen werden.

Danke für Ihre Unterstützung!

Dir. Johann Pernegg